

<b>Vorlage</b>  Federführende Dienststelle: Bezirksamt Aachen-Kornelimünster/Walheim Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: BA 4/0109/WP17 Status: öffentlich AZ: Datum: 21.11.2017 Verfasser:						
<b>Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 08.11.2017 (öffentlicher Teil)</b>							
<b>Beratungsfolge:</b>  <table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="181 667 376 698">Datum</th> <th data-bbox="376 667 1034 698">Gremium</th> <th data-bbox="1034 667 1390 698">Zuständigkeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="181 698 376 734">06.12.2017</td> <td data-bbox="376 698 1034 734">Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster / Walheim</td> <td data-bbox="1034 698 1390 734">Entscheidung</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit	06.12.2017	Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster / Walheim	Entscheidung
Datum	Gremium	Zuständigkeit					
06.12.2017	Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster / Walheim	Entscheidung					

**Beschlussvorschlag:**

Die Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster/Walheim genehmigt die Niederschrift der Sitzung vom 08.11.2017 (öffentlicher Teil).

**Erläuterungen:**

Die Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung vom 08.11.2017 liegt allen Bezirksvertretungsmitgliedern vor.

**Anlage/n:**

Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster/Walheim vom 08.11.2017  
(öffentlicher Teil)

**N i e d e r s c h r i f t**  
**öffentliche/nichtöffentliche Sitzung der Bezirksvertretung**  
**Aachen-Kornelimünster / Walheim**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Mittwoch, 08.11.2017
<b>Sitzungsbeginn:</b>	17:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	19:00 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Sitzungssaal des Bezirksamtes, Bezirksamt Kornelimünster-Walheim

---

Anwesende:

Ratsherr Jakob von Thenen  
Herr Wilfried Banzet  
Frau Silke A. Bastian  
Frau Andrea Hausmann-Kischkat  
Herr Ladislaus Hoffner  
Herr Hans Peter Jumpers  
Ratsherr Bernd Krott  
Ratsherr Hans Müller  
Frau Gretel Opitz  
Frau Andrea Orthen  
Herr Bernd Vecqueray

Abwesende:

Herr Jörg Boßhammer	entschuldigt
Frau Carmen Nos	entschuldigt

vom Rat der Stadt:

Ratsfrau Eleonore Keller

Ratsherr Udo Pütz

von der Verwaltung:

Herr Mohnen, FB 61 (zu TOP 4)

Frau Wieneke, FB 61 (zu TOP 6)

Frau Claßen, BA 4

als Gast:

Herr Zintzen, Velocity Aachen GmbH

als Schriftführer:

Herr Daniels, BA 4

## **Tagesordnung:**

### Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung**
- 2 **Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner**
- 3 **Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 06.09.2017 (öffentlicher Teil) und Genehmigung der Niederschrift der Sondersitzung der Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster/Walheim gemeinsam mit der Bezirksvertretung Laurensberg und der Bezirksvertretung Richterich**  
**Vorlage: BA 4/0103/WP17**
- 4 **Infrastruktur für Elektromobilität im Stadtbezirk Aachen-Kornelimünster/Walheim**  
**Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster/Walheim vom 03. Juli 2017**  
**Vorlage: FB 61/0793/WP17**
- 5 **Erdgasfernleitung Zeelink I - Stellungnahme im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens**  
**Vorlage: FB 61/0795/WP17**
- 6 **Bebauungsplan - Werkstraße/Pascalstraße - im Stadtbezirk Aachen-Kornelimünster/Walheim, zwischen Werkstraße, Pascalstraße und Hirzenrott;**  
**hier: Aufstellungsbeschluss**  
**Vorlage: FB 61/0804/WP17**

- 7 **Erweiterung der Zonen "Absolutes Halteverbot" an der Prämiestraße in Walheim  
Antrag der SPD-Fraktion nach § 3 Abs. 2 der GO für Rat und Bezirksvertretungen vom  
04.09.2017  
Vorlage: BA 4/0104/WP17**
  
- 8 **Mitteilungen der Verwaltung und Anträge der Bezirksvertretung  
Vorlage: BA 4/0101/WP17**

Nichtöffentlicher Teil

- 1 **Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 06.09.2017 (nichtöffentlicher Teil):  
Vorlage: BA 4/0102/WP17**

## **Protokoll:**

Öffentlicher Teil

### **zu 1 Eröffnung der Sitzung**

Herr von Thenen begrüßt die Mitglieder der Bezirksvertretung, der Verwaltung und die erschienenen Zuhörer.

Die SPD-BF äußert, sie hätte sich gewünscht, den TOP 6 (Bebauungsplan – Werkstraße/Pascalstraße) im nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu beraten, um mehr Details und Hintergründe erfahren zu können. Sie wünscht sich weiterhin, die zukünftige Nutzung des ehemaligen Schulungsraumes der Freiwilligen Feuerwehr Sief in einer der nächsten Sitzungen der BV als ordentlichen TOP vorzusehen.

### **zu 2 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner**

- a) Schriftliche Fragen liegen nicht vor.
- b) Mündliche Fragen werden nicht gestellt.

### **zu 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 06.09.2017 (öffentlicher Teil) und Genehmigung der Niederschrift der Sondersitzung der Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster/Walheim gemeinsam mit der Bezirksvertretung Laurensberg und der Bezirksvertretung Richterich**

**Vorlage: BA 4/0103/WP17**

## **Beschlüsse:**

Die Bezirksvertretung genehmigt einstimmig die Niederschrift der Sitzung vom 06.09.2017 (öffentlicher Teil).

Die Bezirksvertretung genehmigt mit zwei Stimmenthaltungen wegen Nichtanwesenheit die Niederschrift der Sondersitzung vom 19.09.2017.

### **zu 4 Infrastruktur für Elektromobilität im Stadtbezirk Aachen-Kornelimünster/Walheim Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster/Walheim vom 03. Juli 2017**

**Vorlage: FB 61/0793/WP17**

Nachdem Herr Mohren kurz die Verwaltungsvorlage erläutert und auf einige wenige wesentliche Punkte eingeht, stellt Herr Zintzen das E-Bike-Sharing in Aachen anhand einer Präsentation vor. Dieses System

wird in Zusammenarbeit mit der Verwaltung sukzessive erweitert, um das Stationsnetz weiter auszubauen.

Die Präsentation ist als Anlage dieser Niederschrift beigelegt.

Die CDU-BF bedankt sich sehr für den Vortrag und macht deutlich, dass sie den Antrag hierzu gestellt habe, um die E-Mobilität in Aachen voranzutreiben. Aber nicht nur Kornelimünster, sondern auch Walheim und die anderen Orte sollten einbezogen werden. Sie stellt die Frage, ob für ältere Mitmenschen ein sicheres Fahren mit E-Bikes im Stadtverkehr möglich ist?

Herr Zintzen antwortet, dass die für Kornelimünster gezeigten Stationen nur beispielhaft sind und natürlich der gesamte Stadtbezirk ausgestattet werden wird. Die Erfahrungen hierzu werden jedoch Schritt für Schritt erfolgen. Ältere Personen, die sich für das Fahren mit E-Bikes interessieren, können uns anrufen und einen Termin für eine Probefahrt vereinbaren.

Auf Nachfrage von Herrn Pütz teilt Herr Zintzen mit, dass die Räder über keine herkömmlichen Fahrradschlösser verfügen, um damit z. B. beim Einkaufen abzuschließen. Ein herkömmliches Schloss könnte dazu führen, dass Nutzer die E-Bikes an der Station zusätzlich abschließen, um es z. B. für den nächsten Tag zu reservieren. Dies soll nicht sein; es wird aber noch nach einer Lösung gesucht.

Auch die SPD-BF bedankt sich für den informativen Vortrag. Eine Ursache, die E-Mobilität in Aachen auszubauen, ist die schlechte Luftqualität in der Innenstadt. Daher wird der Ausbau von Cambio- und E-Bike-Stationen sehr begrüßt.

Die Grüne-BF bedankt sich ebenfalls für die Präsentation. Deren Frage, ob es Vandalismus gebe, beantwortet Herr Zintzen, dass dies leider vorkommt, sich aber in Grenzen hält. Es wurde auch bereits ein Fahrrad gestohlen, aber nach einigen Tagen wieder in die Station zurückgestellt, weil die Akkus an der normalen Steckdose nicht aufladbar sind.

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung nimmt die Ausführungen der Verwaltung bei einer Stimmenthaltung zustimmend zur Kenntnis. Die Verwaltung wird beauftragt, unter Berücksichtigung der in der Vorlage dargestellten Rahmenbedingungen, Gespräche mit der STAWAG, Velocity und Cambio zu führen und über die Ergebnisse und die weiteren Umsetzungsschritte zu informieren.

Der Antrag gilt damit als behandelt.

#### **zu 5 Erdgasfernleitung Zeelink I - Stellungnahme im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens Vorlage: FB 61/0795/WP17**

Die SPD-BF stellt fest, dass der hiesige Stadtbezirk von dem Projekt nur am Rande gestreift wird. Sie begrüßt die Planung und spricht die Hoffnung aus, dass dieses Projekt und die Planung der

Starkstromleitung „ALEGrO“ ein Weg ist, die Stromversorgung in Belgien sicherzustellen, um dann die maroden Atommeiler abzuschalten.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung nimmt den Sachstandsbericht der Verwaltung zur Planung der Erdgasfernleitung Zeelink I und die Stellungnahme im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens einstimmig zur Kenntnis. Sie beauftragt die Verwaltung auf dieser Grundlage die Interessen der Stadt Aachen im weiteren Verlauf des Verfahrens zu vertreten.

**zu 6    Bebauungsplan - Werkstraße/Pascalstraße - im Stadtbezirk Aachen-  
Kornelimünster/Walheim, zwischen Werkstraße, Pascalstraße und Hirzenrott;  
hier: Aufstellungsbeschluss  
Vorlage: FB 61/0804/WP17**

Frau Wieneke erläutert zunächst den Bebauungsplan Nr. 842 anhand eines Übersichtsplanes und weist auf eine Rechtsunsicherheit bei den Festsetzungen zur Einzelhandelsnutzung hin. Um hier Rechtssicherheit zu schaffen, soll ein neuer Bebauungsplan aufgestellt werden, in dem der Gewerbestandort planungsrechtlich gesichert und die Einzelhandelsnutzung - entsprechend dem Nahversorgungskonzept - gesteuert werden soll.

Die SPD-BF stößt sich an dem Begriff „rein autoorientiert“. Dies stimme nicht, denn viele, wenn nicht die meisten Kunden, sind Bewohner des hiesigen Stadtbezirkes oder dem unmittelbar benachbarten Belgien.

Die CDU-BF schließt sich den Ausführungen der SPD-BF an und Frau Wieneke verdeutlicht, es ist Ziel, keine zusätzlichen Erweiterungsmöglichkeiten zu schaffen. Ansonsten soll der Bestand gesichert werden.

Für die SPD-BF stellt sich die Thematik als sehr sensibel dar. Alle drei vorhandenen Einzelhandelsgeschäfte dienen in erster Linie der Nahversorgung. Sie erinnert an den seinerzeitigen Beschluss der Bezirksvertretung, auf dem unbebauten Grundstück Monschauer Straße/Pascalstraße Einzelhandel vorzusehen.

Herr von Thenen sagt, es wurde damals summerisch beschlossen den Einzelhandel auf maximal 4.000 qm zu begrenzen.

Auf Nachfrage von Herrn Pütz antwortet Frau Wieneke, dass bereits eine Bauvoranfrage für die Erweiterung eines bestehenden Betriebes vorliegt. Daher soll zügig Rechtssicherheit geschaffen werden.

Es werden zwei Fragen, die sich auf die Genehmigung von Vorhaben im Zusammenhang mit der Bestandssicherung beziehen, gestellt. Da die Fragen nicht abschließend beantwortet werden können, sagt die Verwaltung zu, diese Fragen schriftlich bzw. im Planungsausschuss zu beantworten.

Frau Opitz nützt die Aussage nicht viel, weil der Planungsausschuss bereits morgen tagen wird.

Herr von Thenen schlägt daher vor, die Bezirksvertretung soll den Planungsausschuss bitten, den TOP zu verschieben.

Frau Wieneke bestätigt auf Nachfrage von Herrn von Thenen, dass Einzelhandelsstandorte, die nicht in einem Nahversorgungszentrum oder Sondergebiet sind, genehmigt werden müssen. Daher soll ein neuer Bebauungsplan aufgestellt werden, der im Wesentlichen der Bestandssicherung der vorhandenen Einzelhandelsbetriebe dient und die nahversorgungsrelevante Einzelhandelsnutzung im Plangebiet steuert. Dies ist in der Beratung des Nahversorgungskonzeptes von der Bezirksvertretung eigentlich so beschlossen worden.

Für Herrn von Thenen sind in diesem Bereich keine pendlerorientierte Strömungen zu erkennen, daher wäre ein Bestandsschutz wünschenswert.

Nachdem sich die SPD-BF dafür ausspricht, dass der jetzige Bebauungsplan ausreichend ist, um Erweiterungsanliegen zu verhindern, stellt sie den Antrag diesen TOP zu vertagen.

Auf Vorschlag von Herrn von Thenen ergeht wegen der rechtlichen Bedenken folgender

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Da sich im Verlaufe der Beratung weitere Rechtsfragen ergeben haben, bittet die Bezirksvertretung den Planungsausschuss einstimmig, die Beratung zu vertagen, damit die Bezirksvertretung im Lichte der dann vorliegenden Erkenntnisse beraten kann.

**zu 7 Erweiterung der Zonen "Absolutes Halteverbot" an der Prämienstraße in Walheim  
Antrag der SPD-Fraktion nach § 3 Abs. 2 der GO für Rat und Bezirksvertretungen vom  
04.09.2017  
Vorlage: BA 4/0104/WP17**

Die SPD-BF erläutert ihren Antrag und verweist auf ihren Beschlussvorschlag, so wie er im Antrag steht.

Die Grüne-BF stimmt dem Antrag zu und auch die CDU-BF ist damit einverstanden, dass auf der Prämienstraße an der Einmündung Pingsheimstraße mindestens 8 m Haltverbot eingerichtet werden.

Nachdem auch Frau Opitz sich zustimmend äußert und vorschlägt auch Sperrflächen auf die Fahrbahn zu markieren, ergeht mit dem Zusatz „deutlich“ folgender

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung beauftragt die Verwaltung einstimmig, an den Einmündungen der Pingsheimstraße sowie Kirchberg die Zonen für ein „Absolutes Haltverbot“ deutlich zu erweitern.

**zu 8 Mitteilungen der Verwaltung und Anträge der Bezirksvertretung**

**Vorlage: BA 4/0101/WP17**

Die Mitteilungen der Verwaltung liegen der Bezirksvertretung schriftlich vor.

Frau Claßen informiert zu Ziffer 2 der Mitteilungen, dass es drei interessierte Nutzer für den ehemaligen Schulungsraum des Löschzuges Sief gibt. Zwei dieser Interessenten müssen jedoch noch ein Nutzungskonzept vorlegen.

Herr Dr. Gleißner vom Fachbereich Umwelt hofft, dass er in der Dezember-Sitzung über den Sachstand zum Bau der Fußgängerbrücke am Iterbach informieren kann.

Es liegt eine Anfrage vor, die in der Anlage beigefügt ist.

<u>Anfragesteller:</u>	<u>Anfragedatum:</u>	<u>Anfrageinhalt:</u>
SPD-BF	31.10.2017	Verkehrssituation Korneliusstraße

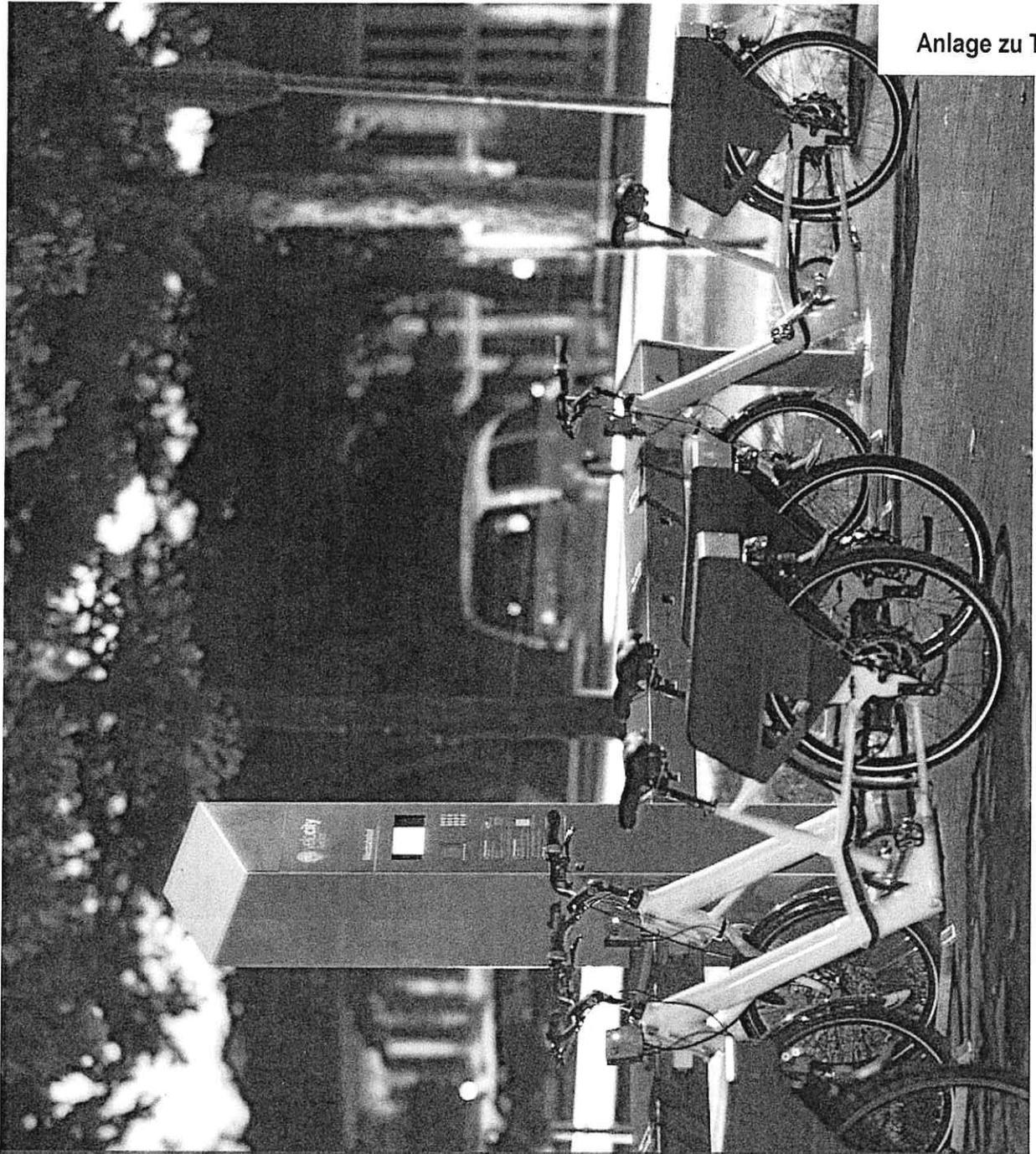
**Beschluss:**

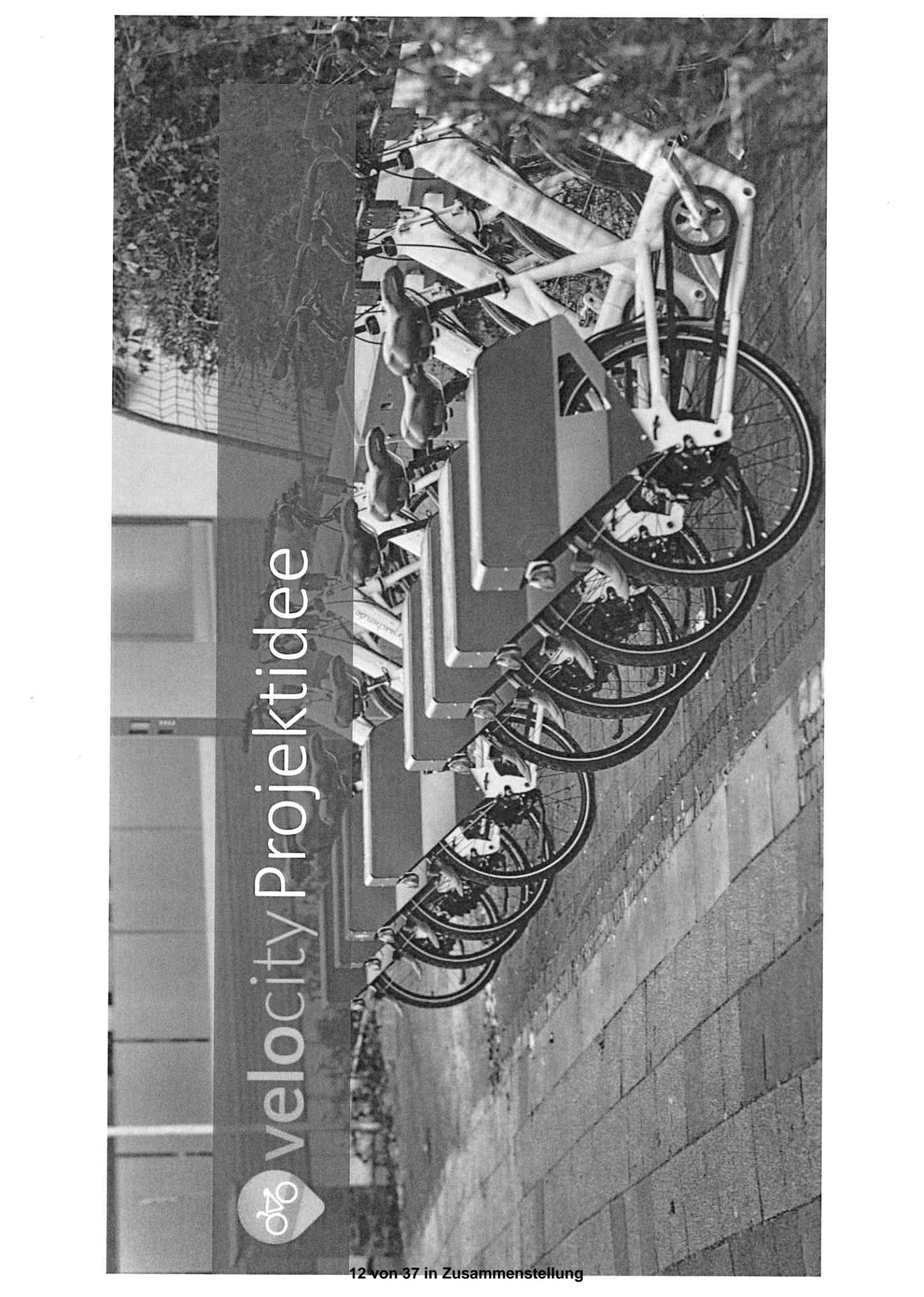
Die Bezirksvertretung nimmt die Ausführungen der Verwaltung einstimmig zur Kenntnis.

:



# E-Bike Sharing in Aachen



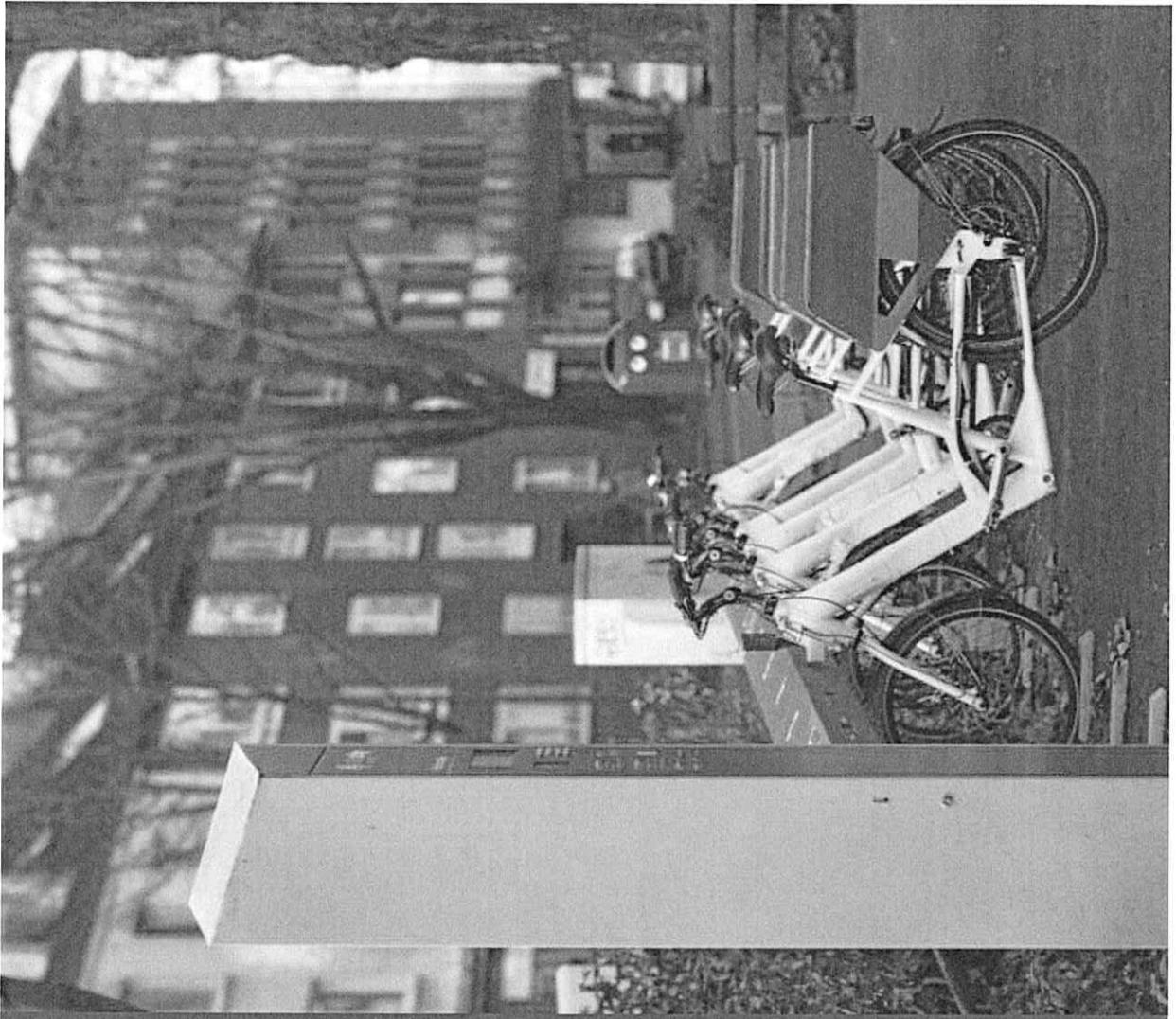


 velocity Projektidee



Velocity entwickelt innovative Lösungen für die Herausforderungen der urbanen Mobilität. Dabei stehen die Vernetzung und Integration von verschiedenen Mobilitätsangeboten im Fokus, die für den Kunden möglichst komfortabel und barrierefrei nutzbar sein sollen.

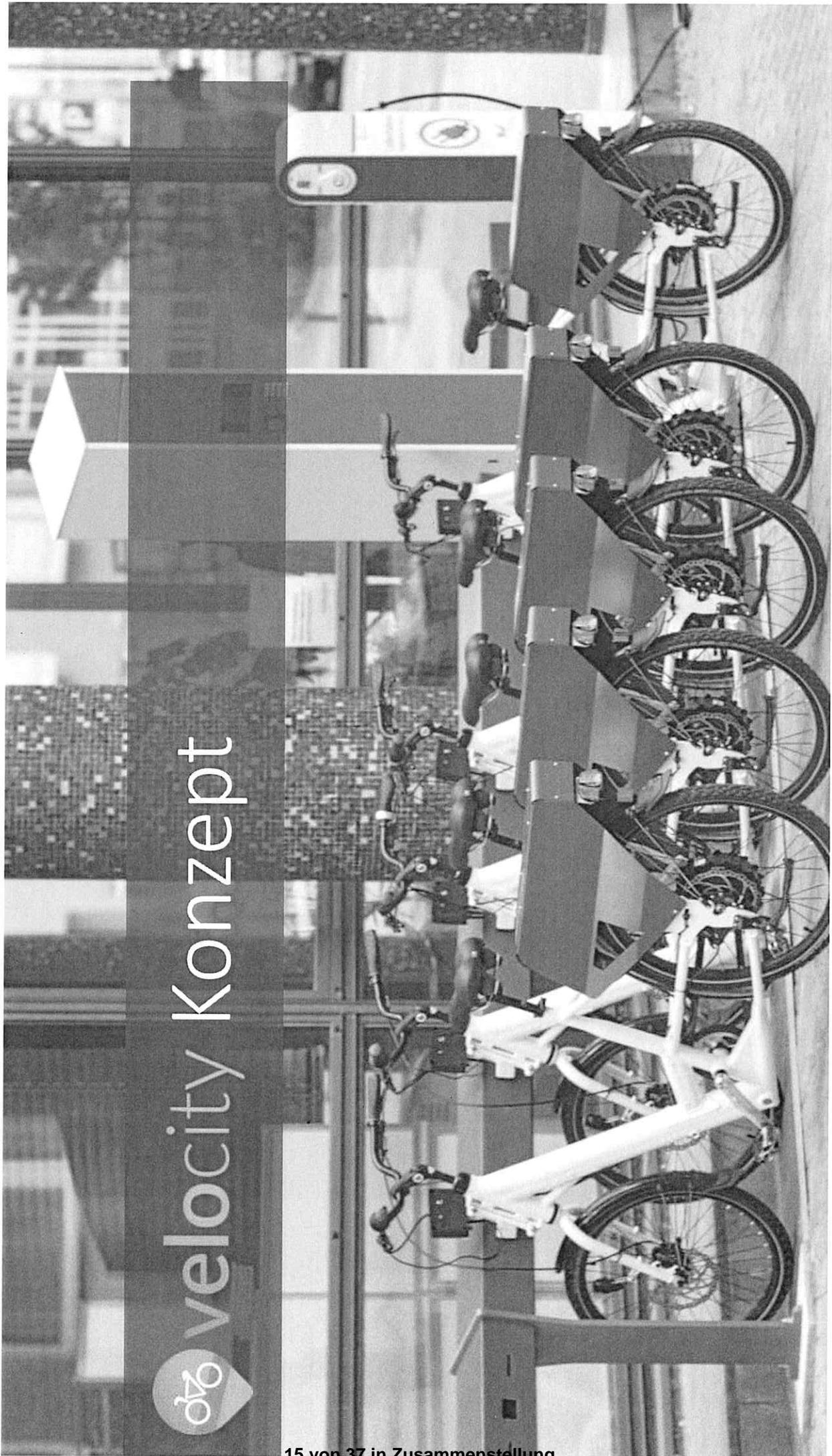
Das Referenzprojekt in Aachen ist der Aufbau eines E-Bike-Sharing-Systems, das gemeinsam mit den Aachener Hochschulen und Industriepartnern entwickelt und nun erfolgreich von Velocity Aachen betrieben wird.





Velocity Aachen bietet seinen Kunden die Möglichkeit, intermodale Mobilität zu erleben und dabei nicht auf den Besitz eigener Verkehrsmittel angewiesen zu sein, sondern Mobilität kosteneffizient als Dienstleistung zu nutzen. Durch die Integration in die Mobility-Broker-Plattform (<https://mobility-broker.com>) können verschiedene Sharing-Systeme zentral genutzt werden.





velocity Konzept



Stationsbasiertes System

- ✓ Automatisches Laden der Fahrradbatterien
- ✓ Automatische Verriegelung der E-Bikes

Einsatz von selbstentwickelten E-Bikes

- ✓ Bester Fahrkomfort und Top-Qualität

Eigenentwicklung von Hardware und Software

- ✓ Individuelle Lösungen

Zugang via Smartcard und App

- ✓ Höchste Flexibilität

Intermodale Mobilitätsangebote

- ✓ Bike-Sharing, Car-Sharing und ÖPNV



Mobilitätsstation

Westbahnhof

E-Bike Sharing Wie funktioniert  velocity?

E-Car  
Sharing



Laden  
Charge



Bus



Zug  
Train





# E-Bike

Hohe Zuladung möglich

Leistungsstarke Batterie 500 Wh

Kombiniertes Schließ- und Ladesystem

velocity

Hinterrad-Nabenmotor 250W

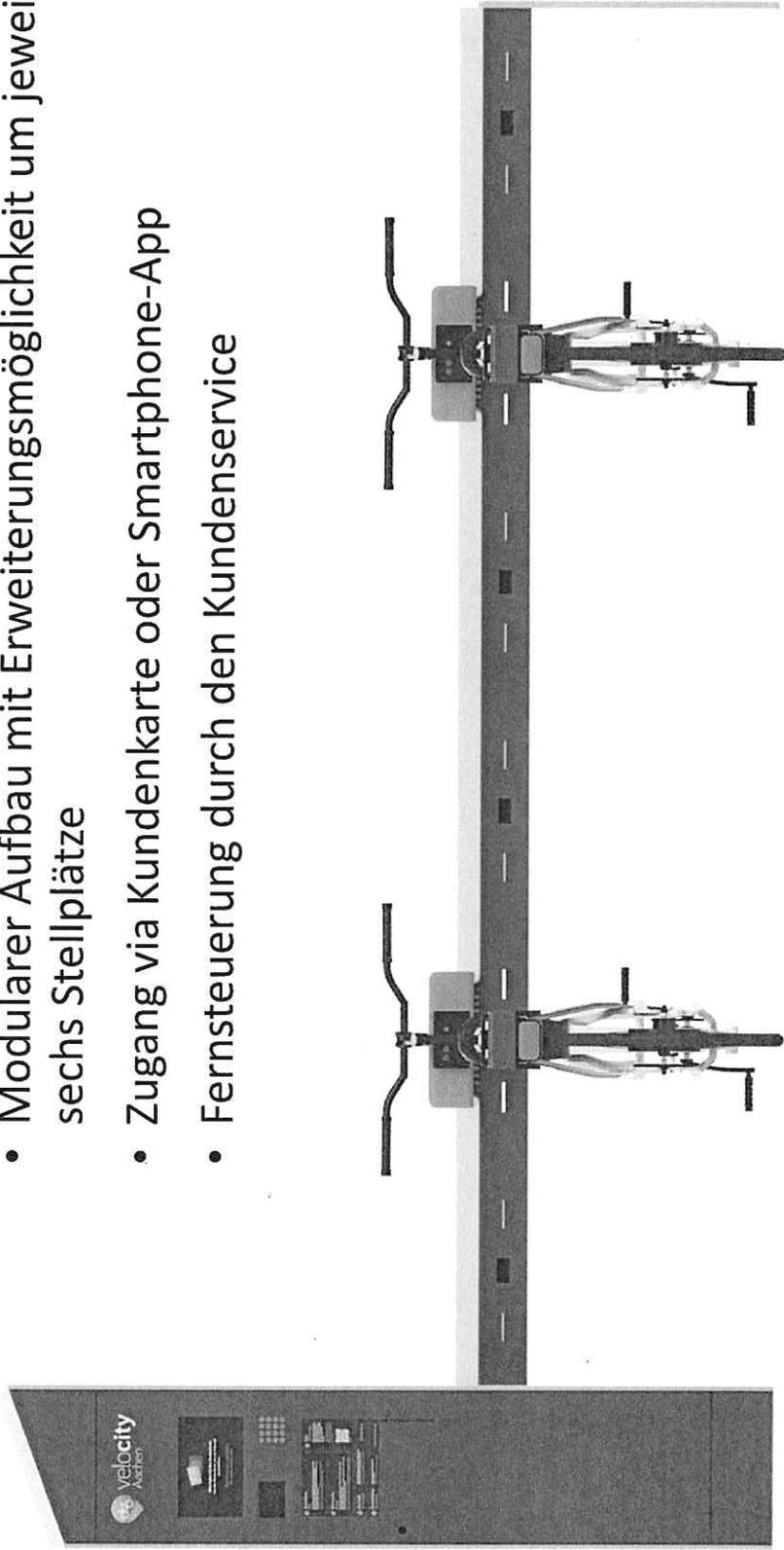
Singlespeed-Antriebskonzept

CAN-Protokoll für Datenaustausch



## Ladestation

- Verriegeln und Laden in einem Schritt
- Modularer Aufbau mit Erweiterungsmöglichkeit um jeweils sechs Stellplätze
- Zugang via Kundenkarte oder Smartphone-App
- Fernsteuerung durch den Kundenservice







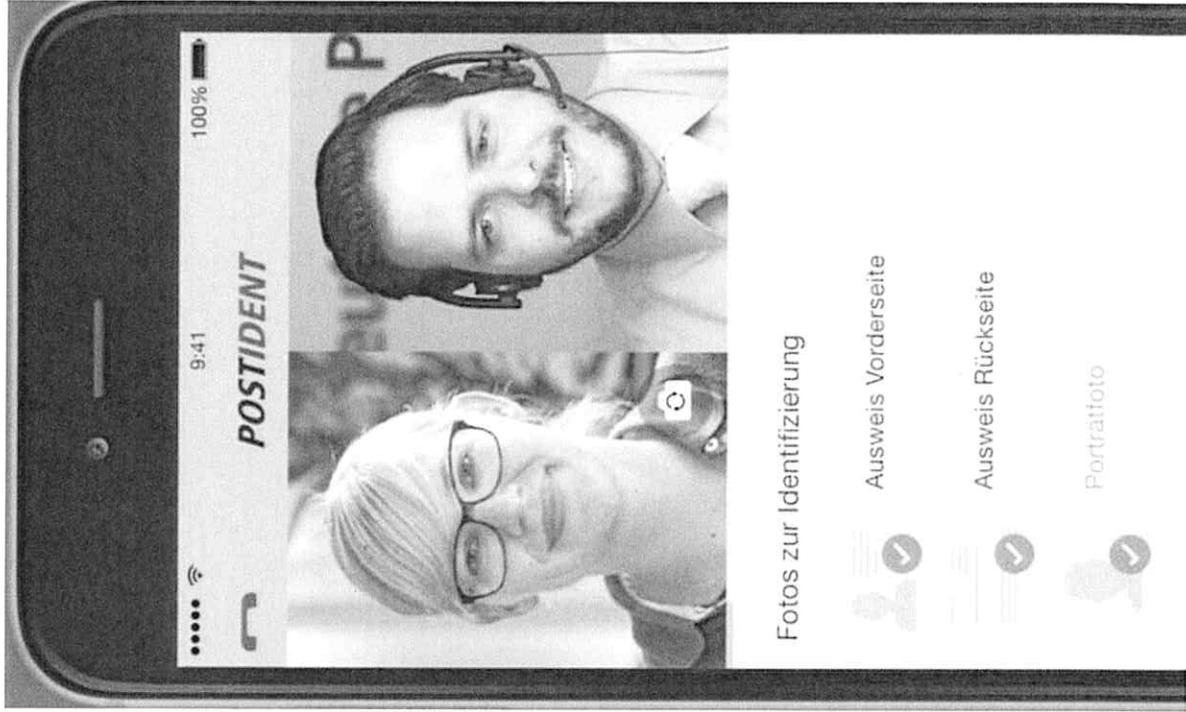
## Registrierung

Online-Registrierung (Smartphone oder PC)  
in wenigen Minuten

Eingabe der Kontaktdaten

Überprüfung der Identität per  
E-POST-IDENT

Automatische Freischaltung des Kunden  
und Übermittlung der Zugangsdaten





## Registrierung

Online-Registrierung (Smartphone oder PC)  
in wenigen Minuten

Eingabe der Kontaktdaten

Überprüfung der Identität per  
E-POST-IDENT

Automatische Freischaltung des Kunden  
und Übermittlung der Zugangsdaten

Registrierung vor Ort

Lokale Registrierung bei Velocity oder  
einem unserer Partner





## Ausleihvorgang und Rückgabe

Ausleihen mit RFID-Karte oder  
Smartphone-App

Zurückgeben durch Einschieben des  
Fahrrades in die Ladestation





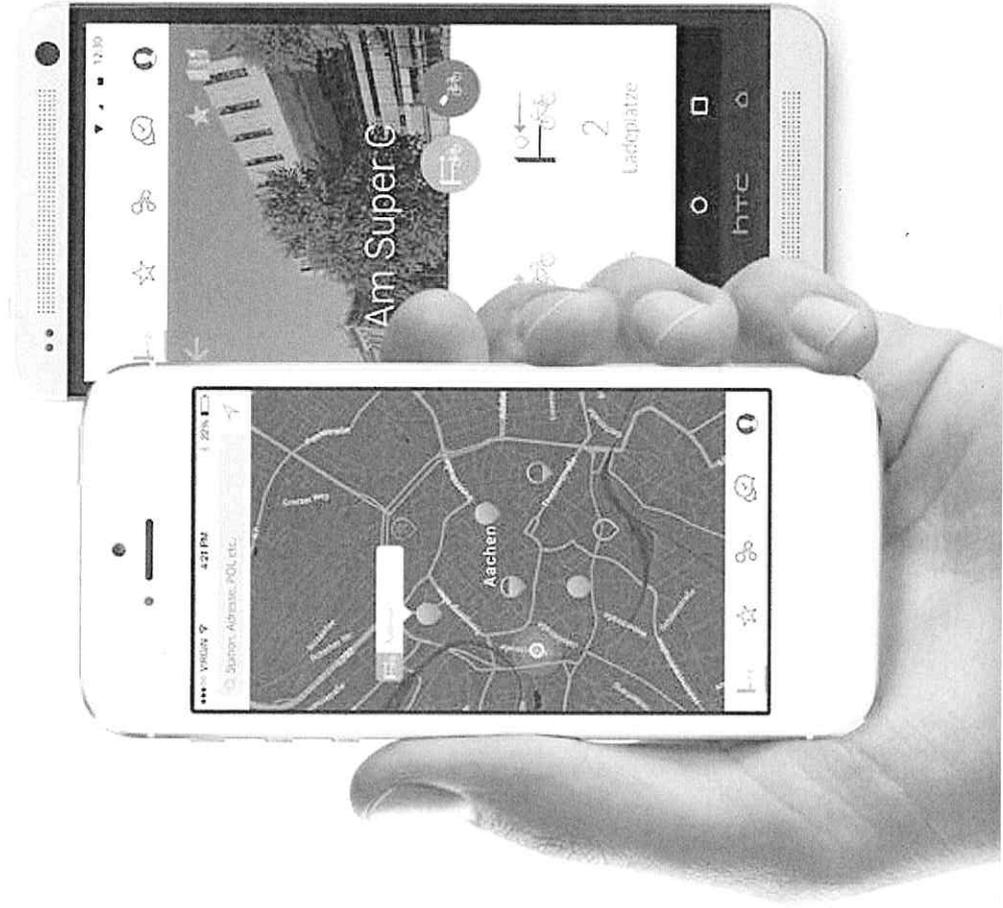
## Die Smartphone-App

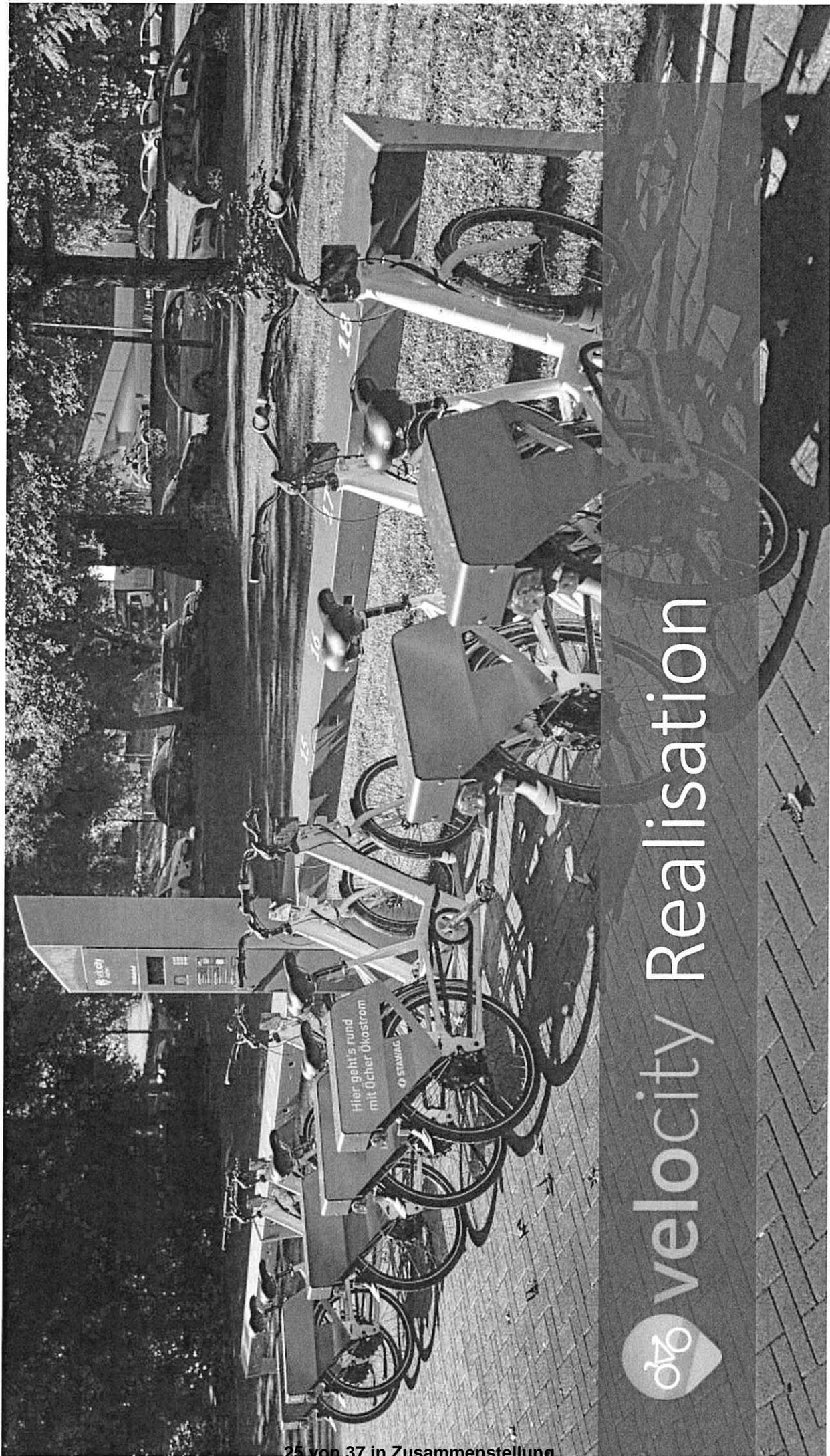
Verfügbarkeitsinformationen in der  
Kartenansicht

Fahrräder reservieren und  
an der Station freischalten

Elektronisches Fahrtenbuch

Registrierung und Verwaltung  
von Abo-Einstellungen





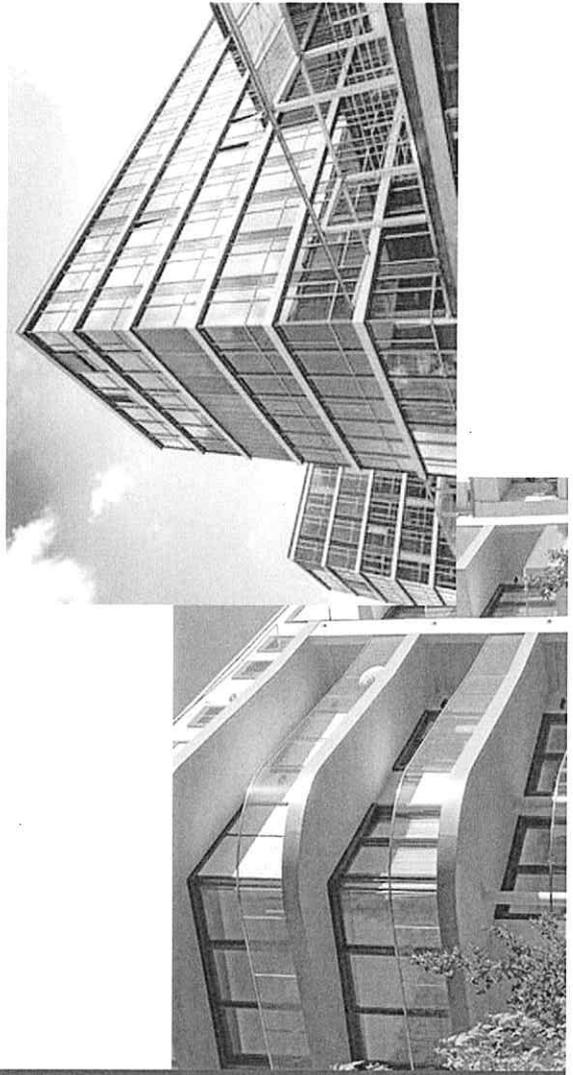
# velocity Realisation



Gemeinsames Engagement von Kommunen und privaten Unternehmen als Stationspaten:  
⇒ Aufbau und Verdichtung des Stationsnetzes

Attraktives Angebot für Mitarbeiter und Kunden:  
⇒ Betriebliche Gesundheitsförderung  
⇒ Steigerung der Arbeitgeberattraktivität  
⇒ Privat nutzbar

Nutzung von mobilen Werbeflächen:  
⇒ Aufwertung des Unternehmensimage  
⇒ Verbreitung von Werbung im gesamten Stationsnetz



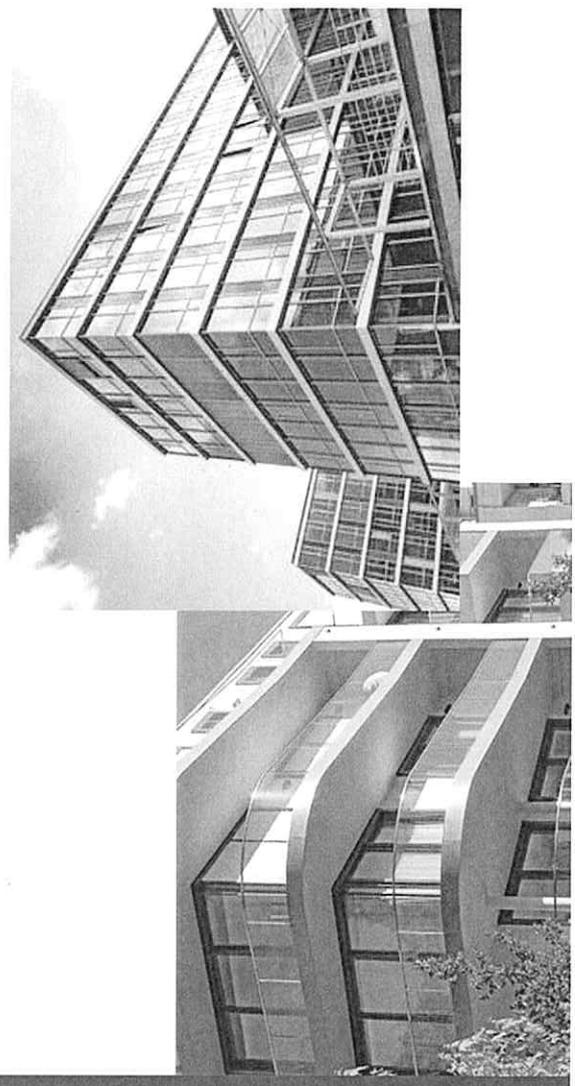


Für die Kommunen:

- ⇒ Mit gutem Beispiel vorangehen und den Standort fördern
- ⇒ Nutzung von Fördermitteln

Für die Unternehmen:

- ⇒ Definierte Investitionskosten
- ⇒ Nutzungsgutscheine im kompletten Gegenwert
- ⇒ Sehr geringe laufende Kosten
- ⇒ Keine weiteren Wartungs- & Betriebskosten





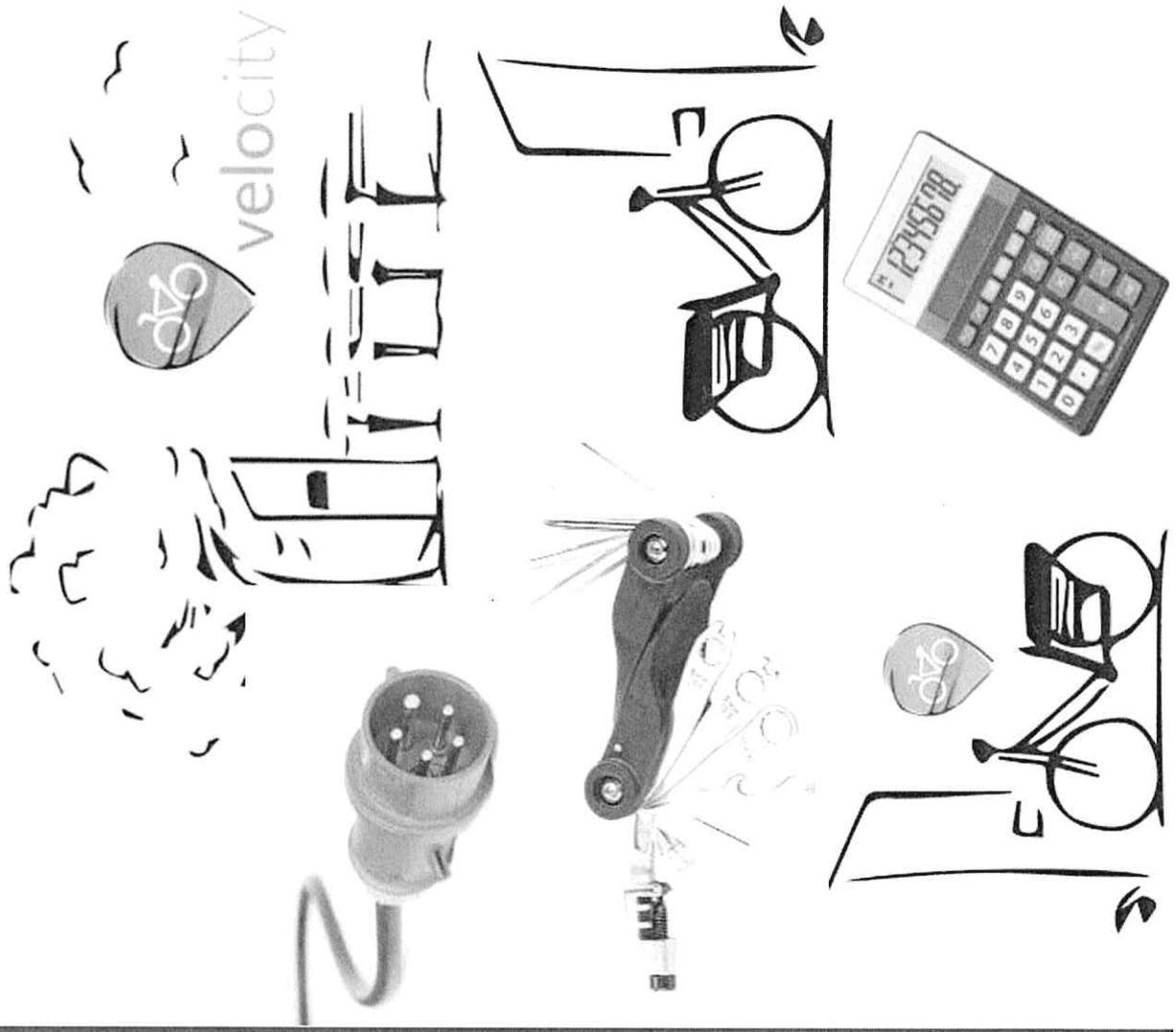
 velocity Stationspaten



Für die Realisierung eines Stationsnetzes  
organisieren wir die Kooperation verschiedener  
Partner u.a. mit sogenannten



# Stationspatenschaften



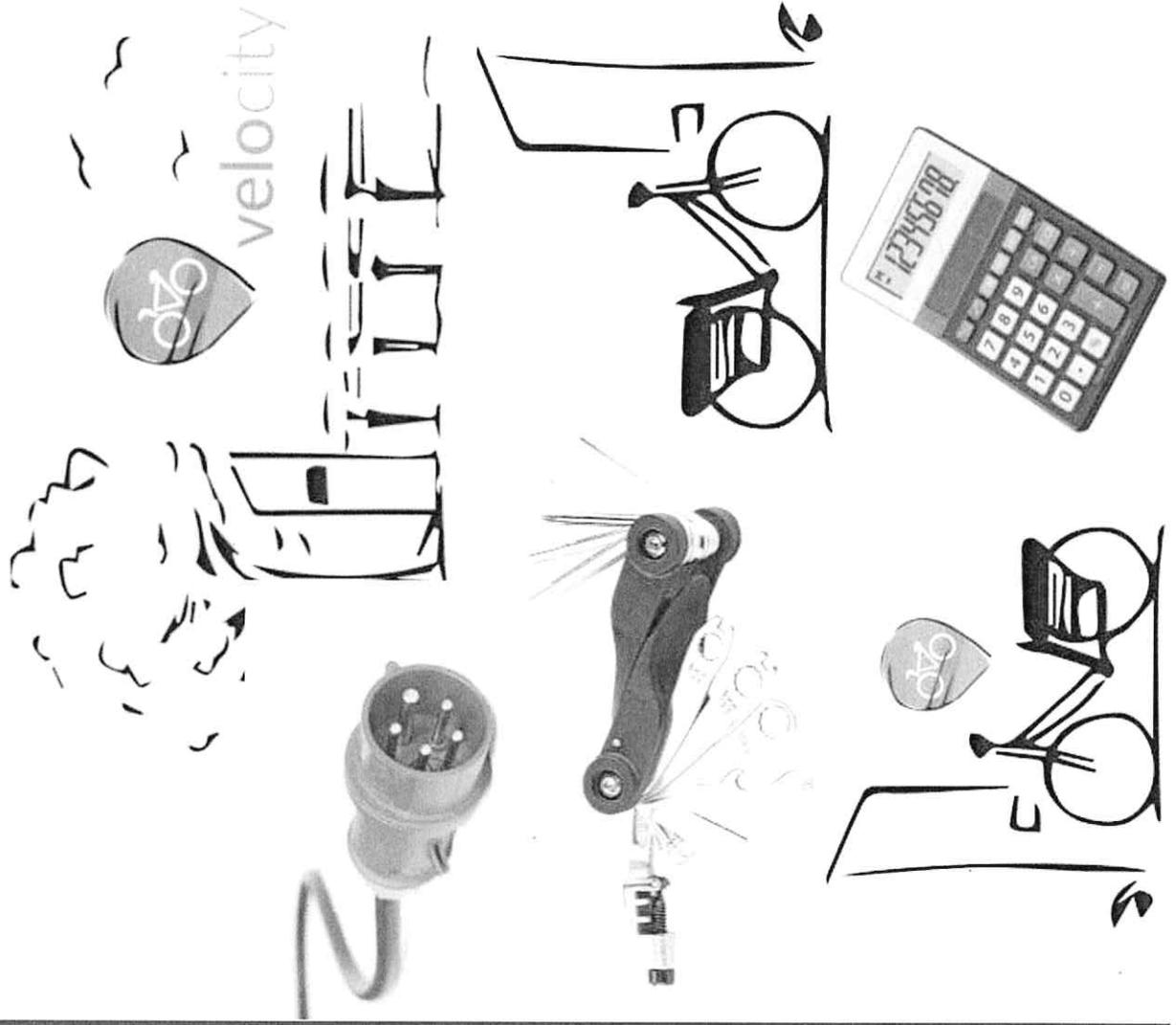




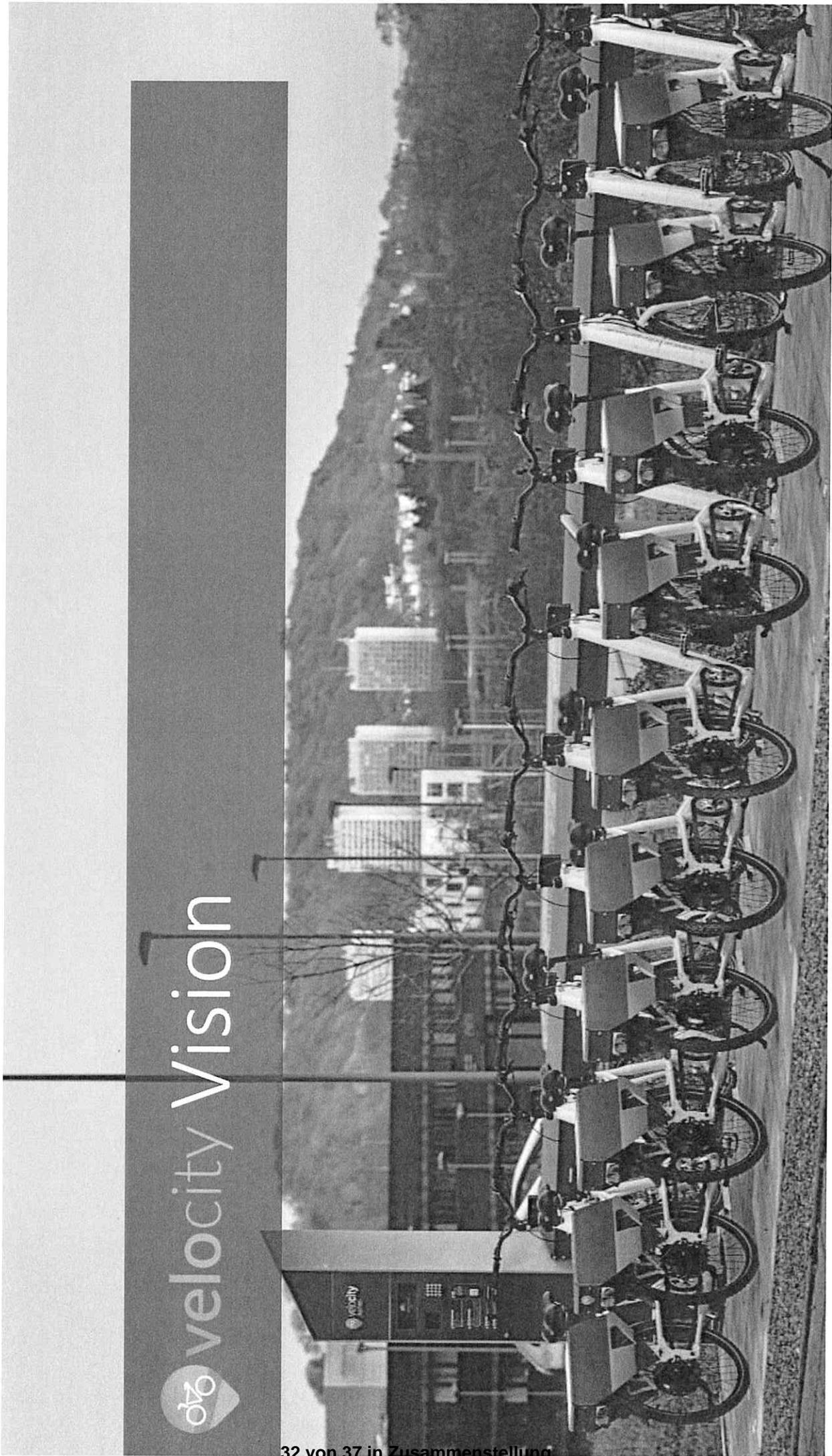
Die Investition des Unternehmens ist kein Sponsoring.

Für die Bereitstellung der Mittel erhält das Unternehmen im Gegenwert

- ✓ vergünstigte Nutzungskontingente für Mitarbeiter und Kunden,
- ✓ die Option, die Station mit dem Unternehmenslogo zu versehen und der Station einen eigenen Namen zu geben (für Marketingzwecke), sowie
- ✓ vergünstigte Optionen für Werbeflächen auf den E-Bikes

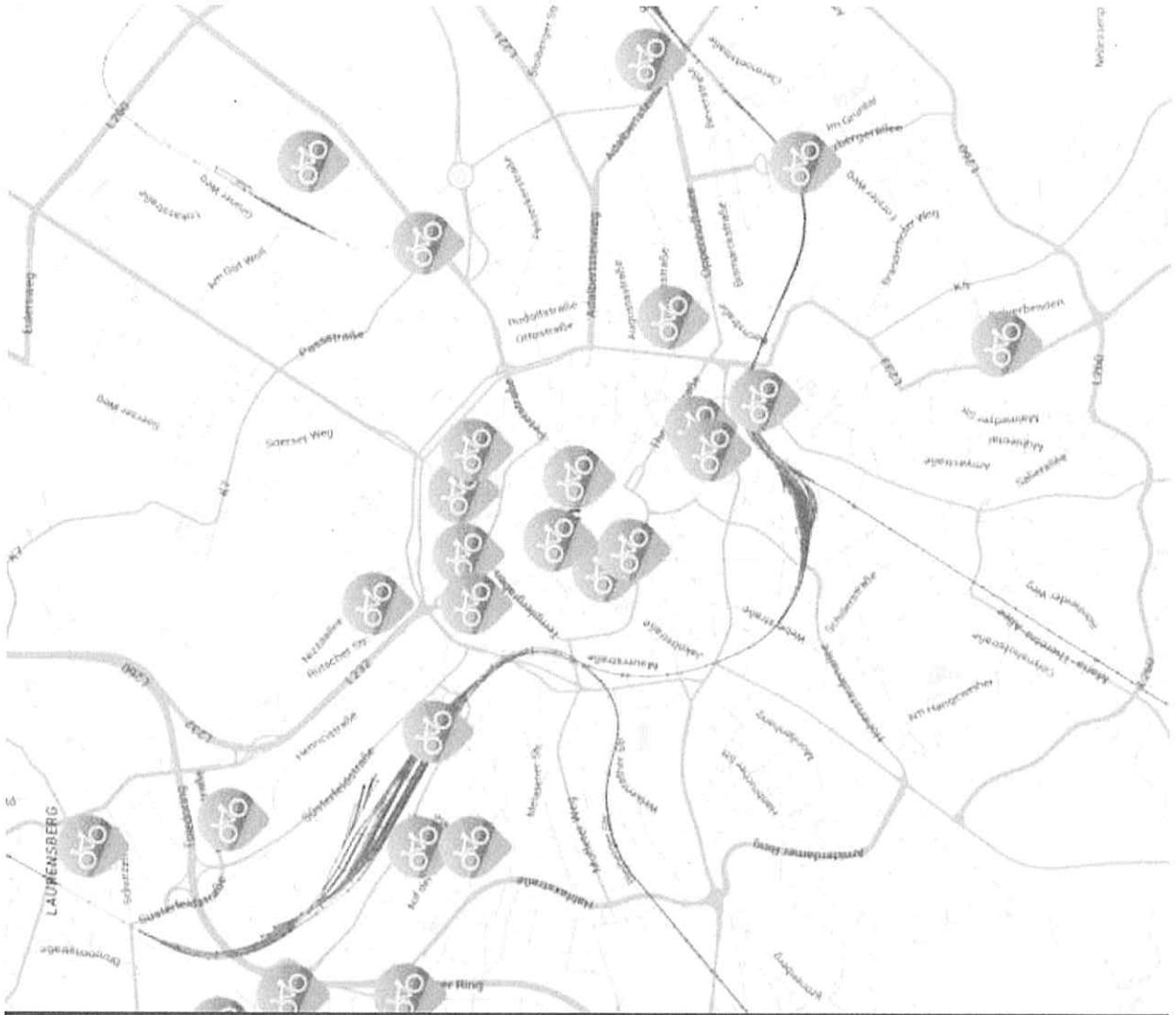


# velocity Vision



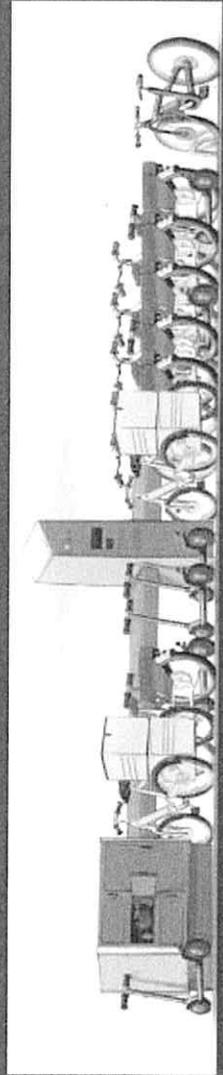


- Ausbau des Netzes in Aachen auf ca. 120 Stationen (1000 E-Bikes)
- Bestandteil der **mobility broker** Plattform
- Bestandteil der  Plattform
- Bestandteil weiterer Apps von Drittanbietern
- Einbindung in intermodale Mobilitätskonzepte

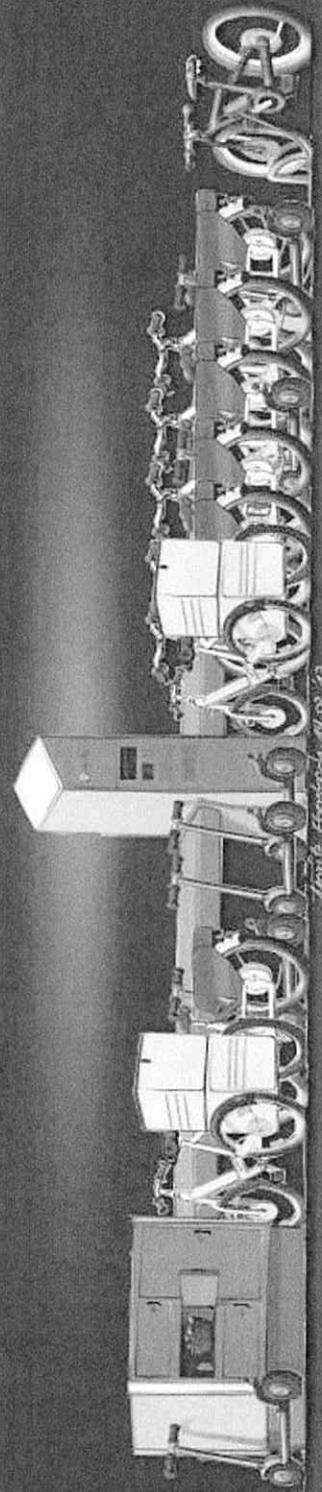




- Erweiterung des E-Bike-Fuhrparkangebots:
  - Lastenfahrräder
  - Trikes
  - Roller
- Separate Abstellplätze für private E-Bikes
- Nutzer-Depots



 **velocity**  
Aachen



# Kontakt

**Florian Zintzen**

+49 172 255 35 87

[florian.zintzen@velocitymobility.com](mailto:florian.zintzen@velocitymobility.com)

[www.velocity-aachen.de](http://www.velocity-aachen.de)



**Fraktion**  
in der

**Bezirksvertretung Aachen - Kornelimünster / Walheim**

An die  
Bezirksamtsleiterin des Stadtbezirks  
Aachen-Kornelimünster/Walheim  
Frau Rita Claßen  
Schulberg 20

52076 Aachen

Aachen, den 31.10.2017

**Anfrage Verkehrssituation Korneliusstraße**

Sehr geehrte Frau Claßen,

nach Information von Anwohnern soll die Korneliusstraße täglich in der Zeit von 6.30 – 8.00 Uhr mit erheblich überhöhter Geschwindigkeit als Umfahrung der Ampel Napoleonsberg – Korneliusmarkt genutzt werden.

Deshalb möchten wir folgende Fragen stellen:

1. Wurde die Verwaltung bereits mit dieser Problematik konfrontiert?
2. Hat es in der näheren Vergangenheit Verkehrszählungen zur Umfahrung der oben genannten Ampel gegeben und zu welchen Zeiten?
3. Wurden Geschwindigkeitsmessungen in der fraglichen Zeit vorgenommen?

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Bernd Krott'.

Bernd Krott  
- Fraktionssprecher-